

Interpellation

von Rolf André Siegenthaler (SVP)
und Luzi Rüegg (SVP)

In einem anonymen Schreiben, das verschiedenen Stellen zugeht, werden Vorwürfe gegen das Polizeidepartement erhoben. Die Vorwürfe sind so schwerwiegend, dass sie es wert sind, untersucht zu werden.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Trifft es zu, dass für sechs Geschäftsleitungsmitglieder von Schutz & Rettung Zürich neue Dienstfahrzeuge beschafft wurden unter Umgehung der städtischen Submissionsverordnung? Wenn ja, weshalb; wenn nein, wie verhält sich die Sache aus Sicht des Stadtrates?
2. Um welchen Betrag ging es bei dieser Beschaffung insgesamt?
3. Wie viele Fahrzeuge wurden beschafft?
4. Nach welchen Kriterien wurden die Fahrzeuge ausgewählt?
5. Zu welchem Zweck brauchen die Geschäftsleitungsmitglieder gerade solche Spezialfahrzeuge?
6. Werden die Fahrzeuge nur für dienstliche Zwecke benutzt?
7. Wie oft werden die Fahrzeuge benutzt? Gibt es eine diesbezügliche Auswertung? Wieviel Kilometer werden pro Monat zurückgelegt?
8. Wie beurteilt der Stadtrat die Tragweite der Affäre aus politischer Sicht?
9. Was gedenkt der Stadtrat zu unternehmen, damit so etwas in Zukunft nicht mehr vorkommt?

Siegenthaler
L. Rüegg